

**REG.eV**

www.regev-rossdorf.de

Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V.

ENERGIE SPAREN IN ROßDORF – ALTE UMWÄLZPUMPEN TAUSCHEN

Die Stillstands-Zeit der Heizung ist eine gute Gelegenheit, die Stromfresser im Keller auszutauschen. Wir berichten, was das kostet und wieviel Geld man einsparen kann.



Bild: Als Beispiele die Nassläufer-Umwälzpumpe Alpha3 (li.), die bei kleineren Anlagen einen einfachen hydraulischen Abgleich ermöglicht, indem die Betriebsdaten einfach auf ein Smartphone oder Tablet übertragen werden. (Foto: Grundfos GmbH) sowie rechts die NMT MAX (C) F als besonders kleine Bauform (Foto: IMP Pumps d.o.o.)

Moderne Hocheffizienzpumpen: kleiner, intelligenter, effizienter

Die Hocheffizienzpumpe ist eine elektrisch angetriebene Pumpe, die Wasser durch geschlossene Systeme fördert. Neben Heizungs- und Solaranlagen kann sie als Zirkulationspumpe auch in Trinkwassersystemen eingesetzt werden. Kennzeichen der Hocheffizienzpumpe sind ein überaus effizienter Motor und die stufenlos regelbare Leistung, die vor allem im Heizungsbereich für hohe Einsparungen sorgt.

KLEINER

Durch eine extrem kompakte Bauweise ist die Installation auch bei geringen Platzverhältnissen möglich (siehe Bild).

INTELLIGENTER

Im Gegensatz zu alten Heizungspumpen, die in der Heizperiode rund um die Uhr auf Hochtouren laufen, passen moderne Hocheffizienzpumpen ihre Stromleistungsaufnahme selbsttätig den Druckverhältnissen im Rohrnetz an. Diese wechseln zum Beispiel, wenn die Thermostatventile zugedreht werden. Durch die geschlossenen Ventile steigt der Druck im Leitungsnetz. Alte Pumpen laufen hier einfach munter weiter und verbrauchen unnötigerweise jede Menge Strom. Hochleistungspumpen hingegen fahren ihre Leistung entsprechend zurück.

EFFIZIENTER

Auch ihr Wirkungsgrad ist deutlich besser als bei alten Umwälzpumpen: Ihr modernes Antriebssystem, der so genannte "Permanentmagnet-Motor", erhöht den Wirkungsgrad von gerade mal 10 Prozent auf stolze 70 Prozent. Im Umkehrschluss bedeutet das eine Senkung des Stromverbrauchs um ganze 90 Prozent.

Einsparungen durch die Hocheffizienzpumpe

Eine Heizungspumpe arbeitet in der Heizperiode fast pausenlos und kommt so nicht selten auf mehr als 4.000 Betriebsstunden im Jahr. Verbraucht ein altes Gerät zum Beispiel 100 Watt, benötigt es rund 400 Kilowattstunden im Jahr. Bei einem Strompreis von etwa 38 Cent pro Kilowattstunde (Stand Februar 2022) ergibt das 152 EUR jährlich. Eine Hocheffizienzpumpe hingegen, die sich automatisch an den Wärmebedarf anpassen kann, kommt im Durchschnitt mit einer Leistung von 10 Watt aus. Sie verbraucht etwa 40 Kilowattstunden und verursacht Kosten von rund 15 Euro im Jahr. Die Einsparungen liegen in diesem Beispiel also bei etwa 137 Euro jährlich. Die Ausgabe von ca. 200 € bei Selbsteinbau und bis zu 500 € für einen Fachbetrieb rechnet sich damit schon nach ca. zwei bis fünf Jahren. Wichtig zu wissen ist, dass Kosten und Einsparungen je nach Gebäude schwanken können.

Förderung für eine Hocheffizienzpumpe

Wird eine Hocheffizienzpumpe in Millionen von Haushalten installiert, führt das aber auch zu beträchtlichen Entlastungen von Netz und Umwelt. Aus diesem Grund fördert der Staat den Einbau über die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Erhältlich sind Zuschüsse in Höhe von 20 Prozent oder Darlehen mit Tilgungszuschüssen (KfW-Programm 261/262) in gleicher Höhe. Wichtig ist, dass Sanierer die Mittel vor der Vergabe von Aufträgen über die Webseite des BAFA beantragen. Darle-

hen gibt es über die eigene Hausbank, die alle Unterlagen an die KfW weiterleitet. Die Mittel gibt es jedoch nur, wenn Sanierer ein bestehendes Heizungsnetz optimieren. Neben dem Austausch der Pumpe müssen Sie dabei mindesten einen hydraulischen Abgleich oder einen fachgerechten Heizungscheck beauftragen.

ENTEKA-Kunden können eine Förderung von 50 € erhalten und für einen hydraulischen Abgleich 100 €. Für den Selbsteinbau kann ich eine Grundfos Alpha 2 25-60 130 ungebraucht zum Preis von 150 € abgeben (claus@nintzel.net).

STADTRADELN 2022 MIT TEAM REG.eV

Zum diesjährigen STADTRADELN vom 25.06. bis 15.07.2022 nehmen wir wieder als Team REG.eV teil. Melden Sie sich über www.regev-rossdorf.de an. Wir freuen uns über eine hohe Beteiligung. Acht sind angemeldet, wir träumen von achtzig und mehr.

REG.eV, Claus Nintzel, Vorstandsmitglied